



# Bauen auf Melk

## EDITORIAL

### Liebe Melkerinnen, liebe Melker!

In diesem Sommer ist in Melk so viel passiert, neben den verschiedensten Baumaßnahmen, kulturellen und sportlichen Ereignissen sowie wunderbarer – so manches Mal doch sonnig-heißer – Badetage können wir uns nun im September auf die Highlights des Jubiläumsjahres unserer Stadt freuen. Anlässlich unserer 110-Jahr-Feier wird die Stadt am 19. und 20. September zum Spielplatz für Generationen: Das Melker Stadtfest sorgt mit abwechslungsreichem Programm für beste Unterhaltung. Das genaue Programm dazu erhalten Sie vor dem Stadtfest per Post in Ihren Briefkasten. Doch auch darüber hinaus bietet der September in Melk viel: ein Kinderflohmarkt findet statt, der Melker 110-Jahre-Jubiläums-Film wird uraufgeführt, die Ausstellung des Kultur- und Museumsvereins »Vor-Stadt Melk 1848-1898« wird eröffnet und auch das Viertelfestival geht in die nächste Runde.

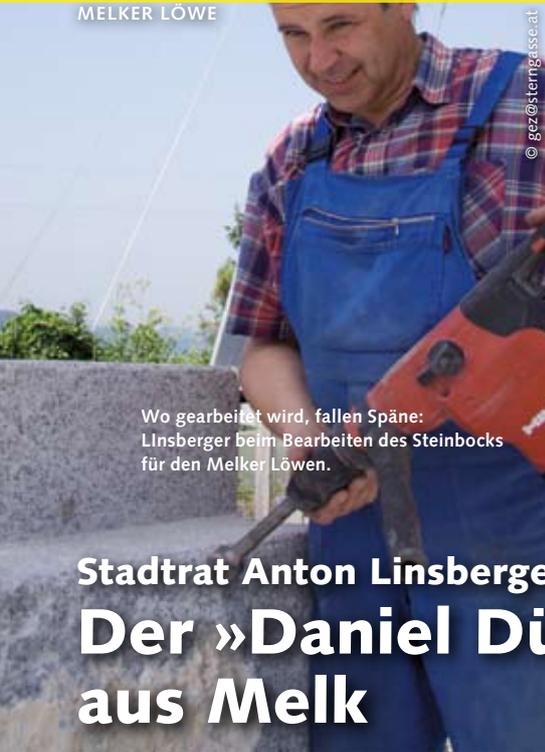
Außerdem erwartet Sie in dieser Ausgabe von »Stadt Melk« Information zur regen Bautätigkeit in Melk, ein Rückblick auf das Sommerspieljahr 2008 und noch so Einiges mehr. Informieren Sie sich gut!

Ihre »Stadt Melk«-Redaktion

Arbeit, Arbeit, Arbeit: Die Gemeinde sorgt dafür, dass Sie sich in Melk wohlfühlen. Neben den verschiedensten Stellen der Stadt sorgen auch die Mitarbeiter des Bauhofes dafür, dass Melk einfach **!(i)**ebenswert ist!



MELKER LÖWE



Wo gearbeitet wird, fallen Späne: Linsberger beim Bearbeiten des Steinbocks für den Melker Löwen.

## Stadtrat Anton Linsberger: Der »Daniel Düsentrieb« aus Melk

Äußerst erfindertisch und dabei auch noch geschickt zeigt sich der Melker Stadtrat Anton Linsberger. Nicht nur in politischen Angelegenheiten beweist er Fingerspitzengefühl – auch in Sachen Handarbeit packt er Herausforderungen an und findet Lösungen. So fertigt er derzeit gerade in Eigenregie ein Wahrzeichen für die Stadt, den goldenen Melker Löwen.



Auch privat zeigt sich Linsberger erfindertisch: Hier das Windrad für sein Haus.

Eine Schablone zeigt, wie der fertige Löwe aussehen wird.

WACHAU



Der Marillenbaum als Zeichen der Verbundenheit zur Wachau: Künstler Heinz Knapp, Monika Weiß, Stadtmarketing und Bürgermeister Thomas Widrich.

## Symbol der Zusammengehörigkeit Melk als Tor zur Wachau.

Zahlreiche Feierlichkeiten finden im 110-Jahre-Jubiläumsjahr statt, doch man will in der Bezirkshauptstadt auch sichtbare Zeichen setzen. Bürgermeister Thomas Widrich: »Melk ist das Tor zur Wachau. Um unsere Verbundenheit mit der Region zu zeigen, haben wir am Rathausplatz einen künstlerischen Marillenbaum aufgestellt.« Für dieses Projekt konnte der Emmersdorfer Künstler Heinz Knapp gewonnen werden. •

SCHIFFFAHRT

## Eine »dankbare« Schifffahrt

Als symbolisches Dankeschön wurde zum Abschluss der Aktion »Erholung für Kinder aus Belarus« eine Schifffahrt von Krems nach Melk und retour abgehalten. Belarus steht für Weißrussland, seit nunmehr 15 Jahren kommen Kinder aus Belarus zu niederösterreichischen Gastfamilien – u.a. auch nach Melk – auf Erholung. Für Verpflegung der Kinder und deren Gastfamilien auf festem, Melker Boden sorgte das Österreichische Bundesheer.



DONAUMASTERS

## Fahren für einen guten Zweck

Bei der Oldtimer Gleichmäßigkeitsrallye Donaumasters 2008 wurde am Hauptplatz ein Scheck über € 2.500 an die Sonderpädagogische Förderklasse »Schule & Therapie« aus St. Leonhard übergeben.



BAUHOFF

## Es tut sich was! Rege Bautätigkeit in Melk



Barrierefreiheit ist in Melk gefragt. Nach Absenkungen mehrerer Gehsteige durch Mitarbeiter des Bauhofes (links) können RollstuhlfahrerInnen nun leichter durch Melk fahren.



Neuer Wohnraum wurde in der Herrieder Straße geschaffen.



Stadtrat Wolfgang Zehethofer begrüßt die Kinder und deren Betreuer am Melker Rathausplatz. Bei der Begrüßung dabei auch die Melker Hündin Nanuk, die für noch mehr Abwechslung im Programm der Kinder sorgte.

## Einfach helfen: Kinder aus Tschernobyl Kinder zu Besuch in Melk

**W**ie jedes Jahr haben auch heuer wieder Kinder und Jugendliche aus Tschernobyl der Bezirkshauptstadt Melk einen Besuch abgestattet. Insgesamt drei Wochen bleiben die Kinder in Ybbs, St. Martin und Nöchling – während dessen besuchen sie Städte und Gemeinden und bekommen medizinische Betreuung. Begrüßt wurden sie am Rathausplatz von Finanzstadtrat Wolfgang Zehethofer – weiter ging es am Nachmit-

tag mit einem Programm bei der Melker Freiwilligen Feuerwehr. Finanziert wird die Aktion von den veranstaltenden Gemeinden sowie vom Personenkomitee Tschernobyl-Kinder Ybbs.

Spenden sind gerne willkommen: Sparkasse Ybbs, Tschernobyl-Kinder, Kontonr.: 2600082800, BLZ 20256. •



Die revitalisierte Lindestraße wird vom Bauhof bestens betreut.



Auch im Gewerbepark Ost herrscht Baubetrieb.



AUS DEM STADTARCHIV VON A. HARRER



## Donauquerung

**W**ar die Donau über Jahrtausende die Hauptverbindung zur Außenwelt, so bedeutete sie auch stets eine Grenze in das nördliche Umland. Ursprünglich musste der Strom mittels Ruderbooten überquert werden. 1883 wurde dafür eine kleine Dampffähre, auch Propeller genannt, in Betrieb genommen. Doch noch im Probetrieb stieß der Propeller mit dem Donaudampfer »Gisela« zusammen, wodurch mehrere Passagiere in die Donau geschleudert wurden und vier von ihnen ums Leben kamen. Wegen Unrentabilität musste der Fährbetrieb 1888 wieder eingestellt werden. 1898 wurde eine Rollfähre in Betrieb genommen, welche über eine Pontonbrücke und ab 1937 über die St. Leopold-Brücke (Hubbrücke) zu erreichen war. Durch das zunehmende Verkehrsaufkommen, spätestens aber seit Eröffnung der neuen linksufrigen Wachaustraße im Jahre 1958, war die Rollfähre zunehmend überlastet. Lange Wartezeiten waren an der Tagesordnung. Nachdem sich die »Interessensgemeinschaft Donaubrücke« für die Errichtung einer Brücke einsetzte, konnte am 13. Jänner 1973 die Donaubrücke Melk dem Verkehr übergeben werden. •



Mehr Platz für Kinder: Um auch wirklich allen 2,5 Jährigen den Besuch des Kindergartens zu ermöglichen werden die Kindergärten in Melk kräftig ausgebaut. Neun Wohn-Container wurden gekauft – ab September stehen die neuen Räumlichkeiten in Pielach zur Verfügung.

MARKT



## Markt für Flöhe Kids tauschen & verkaufen

Schon im letzten Jahr war der Kinderflohmarkt ein voller Erfolg!

**D**u bist schon zu groß für deine riesige Puppensammlung, deine Carrera-Bahn oder Benjamin Blümchen? Deine Märchenbücher hast du schon 1000 mal gelesen und es ist Zeit für Neues? Dann bist du am 2. Melker Kinderflohmarkt genau richtig.

**Wann:** Samstag, 13. September, 9 bis 12 Uhr

**Wo:** Rathausplatz Melk

Anmeldung für kleine VerkäuferInnen in der Arena Melk, (02752) 540 60. •

GESCHICHTE



## Die Römer machen Halt in Melk

Alte Geschichte-Studenten aus Regensburg auf römischen Spuren

Im Lager der Römer: Korbinian Held, Martin Schreiner, Vizebürgermeister Johann Wieder und Heribert Schmid.

**D**er Weg ist weit, die Erkenntnis groß: 11 StudentInnen von der Uni Regensburg wollen es genau wissen und haben sich daher dazu entschlossen, das Leben römischer Legionäre so authentisch als möglich nachzuspielen. Zu diesem Zweck gehen sie von Carnuntum nach Regensburg – zu Fuß, ohne moderne Ausrüstung, bekleidet und bestückt mit authentisch nach gebauten römischen Utensilien.

Auf ihrer doch sehr beschwerlichen Reise machten sie in Melk Halt – auf Anfrage bei der Stadt Melk wurde ihnen ein Platz zum Campieren und Kultivieren sowie Feuerholz bereitgestellt.

Vizebürgermeister Johann Wieder: »Als die Gruppe bei uns ankam, waren sie von ihrem Marsch schwer gezeichnet. Wir sind froh, wenn wir das Projekt unterstützen können.« •

GESUNDHEIT



Stadtarzt Dr. Franz Trost

## »Emanzipation der Depression«

**L**aut der Fachzeitschrift »Der Gynäkologe« erkranken Frauen etwa zwei- bis dreimal so häufig an Depressionen als Männer. Sind Frauen also anfälliger oder Männer gar immun gegen depressive Erkrankungen?

Fakt ist, dass Frauen seit Beginn der Emanzipation unter einer steigenden Mehrbelastung stehen. Neben der Kindererziehung und der Hausarbeit, welche noch immer hauptsächlich auf den Rücken der Frauen lastet, setzen heutzutage aber auch noch ein vermehrter Karrierewunsch, aber auch steigende Arbeitsplatzunsicherheit unter Druck. So verwundert es nicht, dass besonders alleinerziehende Mütter ganz besonders betroffen sind.

Das Problem einer chronischen Überlastung bleibt aber lange unbemerkt. Denn während Männer auf chronischen Stress mit dem »typisch« männlichen Verhalten, wie Aggressivität, Alkoholmissbrauch und Herz-Kreislaufkrankungen reagieren, geraten Frauen in eine oft spät erkannte tiefe Depression.

Es gibt scheinbar auch bei den Männern eine sehr hohe Dunkelziffer an Erkrankten, welche aus Angst, Schwäche zu zeigen, keine professionelle Hilfe in Anspruch nehmen.

Zusammenfassend kann gesagt werden: Depressive Erkrankungen sind in unserer Zeit zu einer Volkskrankheit geworden, welche eindeutig im Vormarsch ist. Immer öfter sind sowohl Männer und Frauen den zunehmenden beruflichen und sozialen Anforderungen nicht mehr gewachsen. Um dieser bedrohlichen Entwicklung entgegenzuwirken wird es einer enormen Anstrengung in vielen Bereichen unseres Lebens bedürfen, damit der Mensch wieder in den Mittelpunkt rückt... •

BILDUNG



## VHS Melk: Ausgezeichnete Bildung

Die VHS Melk wurde NÖ-zertifiziert. Damit wird es für die Kursteilnehmer noch leichter, sich von der Qualität des umfangreichen Angebotes zu überzeugen. Die Zertifizierungskriterien werden von der Donau-Universität Krems in regelmäßigen Abständen kontrolliert. Die Informationen für die Teilnehmer erfolgen wie bisher über Aussendungen und über das Internet, wobei der Bedeutung des Web bereits seit Jahren einen besonderen Stellenwert zugeordnet wird. Johann Preinreich, Leiter VHS Melk: »Neben Informationen bieten wir auch in diesem Semester bei verschiedenen Kursen eLearning-Ergänzungen an.« Informieren Sie sich unter [vhs.stadt-melk.at](http://vhs.stadt-melk.at) •

ARENA MELK



Mnozil Brass

## Sommerspiele 08 – Die Donauarena Ein Resümee

Mit einem hochqualitativen Auftragswerk von Paulus Hochgatterer wartete die Donauarena im Sommer auf: Casanova – Giacomo brennt lockte rund 5.500 Gäste auf die Melker Bühne. »Mit dem umfangreichen und ausgesprochen gut besuchten Rahmenprogramm können wir heuer insgesamt rund 10.000 ZuseherInnen verzeichnen«, weiß Intendant Alexander Hauer. Auch wenn der Wettergott dem Theatersommer mal wieder nicht so wohlgesonnen war, zeigt man sich in Melk mit dem erspielten Ergebnis zufrieden.

Alles in allem ist Hauer vom eingeschlagenen Weg überzeugt. »Wir warten Jahr für Jahr mit hochqualitativen, Niveau vollen, sprachlich durchaus anspruchsvollen Stücken auf, die mit viel größeren und finanzstärkeren Theatern locker mithalten können. Damit haben wir unsere Nische im NÖ Theaterfest gefunden.«

Für das nächste Jahr ist mit dem Stück »Krieg und Frieden« eine Kooperation mit der Schallaburg, die 2009 ganz im Zeichen Napoleons steht, geplant. •



Casanova

KIDS



## Kinderliebes Melk: Kinderzone in der Fuzo

Die Kinderzone am Rathausplatz war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg – Fortsetzung folgt im nächsten Jahr!



Viktor Gernot sorgte mit seinem »Grätznfest« gleich zweimal für Fullhouse in der Donauarena.



ALS NUMMER 1 IN PUBLIC FINANCE SIND WIR DIE EINZIGE ÖSTERREICHISCHE MANNSCHAFT, DIE UNSCHLAGBAR IST.

Das Public-Finance-Team der Kommunalkredit.

Die Kommunalkredit finanziert kommunale Projekte in Österreich und in aller Welt.

DIE NR. 1 IN PUBLIC FINANCE. [www.kommunalkredit.at](http://www.kommunalkredit.at)



ANZEIGE

# Melk: Vier Jahre erfolgreiche Immobilienauslagerung

Finanzielle Spielräume durch optimierte Immobilienbewirtschaftung

Die Stadtgemeinde Melk schafft finanzielle Spielräume mit Hilfe eines innovativen Immobilien-Auslagerungsmodells der HYPO Investmentbank. Seit vier Jahren lässt sie Immobilien betriebswirtschaftlich ertragreich verwalten, ohne dabei den Einfluss zu verlieren. »Melk hat diese Möglichkeit ergriffen und gehört nun zu den profitierenden österreichischen Kommunen, die mit diesem Modell erhebliches Optimierungspotential realisieren«, informiert Generaldirektor der HYPO Investmentbank Dr. Peter Harold.

## Vier Jahre MEKIV Melk

2004 wurde dafür die Melker Kommunal-Immobilien-gesellschaft (MEKIV) gegründet, die Immobilien unter den Aspekten der Effizienz und Effektivität verwaltet sowie bewertet. MEKIV ist klar nach marktorientierten Strukturen organisiert. Die Gesellschaft kann kostenoptimiert wirtschaften, da Ressourcen des HYPO-Konzerns genutzt werden. Eigentümer der Immobiliengesellschaft sind zu 80 Prozent die Stadtgemeinde Melk und zu 20 Prozent die NÖ Real-Consult, eine 100-prozentige HYPO Investmentbank Tochter. Als Mehrheitseigentümer behält die Gemeinde weiterhin den Einfluss über alle Immobilienprojekte. »Eine Immobiliengesellschaft ist im Gegensatz zu öffentlichen Körperschaften vorsteuerabzugsberechtigt. Das bringt bei Revitalisierungen von Gebäuden eine klare Kostenersparnis«, so Harold weiter.

## Folgende Objekte wurden bereits in die Gesellschaft ausgliedert:

- Brüder Pez-Straße 5: Das Objekt wurde zwecks wirtschaftlicher Optimierung im Dezember 2006 veräußert
- Abt Karl-Straße 22: Die baufällige Liegenschaft wurde abgerissen und veräußert
- Josef Weidlinger-Straße 22: Eine energiesparende Sanierung des Gebäudes ist geplant
- Babenbergerstraße 4: Die Stadtbücherei befindet sich in einem guten Erhaltungszustand
- Dr. Wilhelm Reich-Straße 10 und 12: Alle Liegenschaften sind voll vermietet
- Dorfnerstraße 20 und 22: Alle Liegenschaften sind voll vermietet
- Kronbichlstraße 1 und 3: Alle Liegenschaften sind voll vermietet
- Florianstraße 1/Bahnzeile 11: Eine nachhaltige Sanierung des Jugendstilhauses ist in Ausarbeitung
- Franz Mistlbacher-Weg: MEKIV ist Wohnungseigentümer von sechs Wohnungen, die alle vermietet sind.
- Himmelreichstraße 15: Im ehemaligen Schwesternheim besteht große Nachfrage nach Starter- bzw. Pensionistenwohnungen
- Himmelreichstraße 17: Die leer stehenden Flächen wurden saniert, zwei Wohnungen sind noch frei.
- Gartenweg 8: Die Villa ist voll vermietet.

## Vorteile von Immobilienauslagerung:

- Aufdeckung von stillen Reserven
- Schaffung budgetwirksamer Einnahmen
- Höhere Flexibilität
- Professionalisierung der Immobilienbewirtschaftung und Immobilienverwaltung
- Kostentransparenz, Kostenbewusstsein
- Optimierung im Zusammenhang mit der Vermietungssituation
- Umsatzsteuer-Ersparnisse bei Um- und Neubauten
- Synergieeffekte nutzen
- Keine Transaktionssteuern und Gebühren
- Der Einfluss auf die Immobilien durch die Gemeinde bleibt erhalten

- Rathaus: Die Sanierung erfolgte vor der Ausgliederung an MEKIV, dennoch werden rückwirkend Steuervorteile lukriert
- Pielachberg: Von den neun angekauften und parzellierten Grundstücken wurden bereits zwei verkauft

In Zusammenarbeit mit den MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde Melk wurde durch die NÖ Real Consult AG ein professionelles Immobilienmanagement entwickelt, welches die aktuellen Immobilienagenden der Stadt Melk abwickelt. •

WACHAUBAD



## Keine kleinen Fische! Schwimmkurs im Wachaubad

**A**uch heuer gab es im Wachaubad einen Schwimmkurs für AnfängerInnen ab dem fünften Lebensjahr. Auf Initiative von Stadtrat Emmerich Weiderbauer konnte Wolfgang Wahringer als Schwimmlehrer gewonnen werden. Die Erfolge waren schon nach einer Woche klar: von elf Kindern haben acht

das Schwimmen erlernt. Weiderbauer: »Gratulation und vielen Dank dem engagierten Schwimmlehrer und allen TeilnehmerInnen.« Für das nächste Jahr soll es eine Kooperation mit der Schwimmschule Krems geben, zudem ist die Ausweitung des Kursangebotes auf zwei Wochen angedacht. •

SPORT

## Melk im Fußball-Fieber

**F**ußball ist und bleibt Volkssport Nummer Eins in Österreich. Auch vielen MelkerInnen ist das runde Leder wichtig und sie sind Stammgäste am Fußballplatz. Gelegenheit, die Melker Kicker anzufeuern, gibt es auch im September wieder genug. Na dann, man sieht sich auf dem Fußballplatz!

Sonntag, 7. September: **Die Austrian Snow Lions**, eine Mannschaft von Exil-Tibetern, gastieren in Melk! Ab 13:30 Uhr spielen die U23-Teams, um 15:30 Uhr wird es für das Team der Melker Promis beim Match gegen die Austrian Snow Lions ernst und ab 16:30

Uhr stehen die Kampfmannschaften (SC Melk gegen SV Blindenmarkt) auf dem Programm.

Freitag, 19. September: **Österreichische Diözesanmeisterschaft** – Auswahl aller Diözesen Österreichs, von 10 bis 18 Uhr.

Samstag, 20. September: **Veranstaltung im Zuge des 110-Jahr-Jubiläums der Stadt Melk**: Eine Auswahl aus Kilb misst sich mit der Melker Stadtauswahl, die U23-Teams starten um 13 Uhr, um 15 Uhr wird es dann für die Melker Stadtauswahl gegen die Kilber ernst und um 16:30 beginnt das spannende Match der Kampfmannschaften (SC Melk : SCU Kilb). •

110 JAHRE STADT MELK

## Melk findet Stadt Stadterhebungstag am 29. September

**M**it einem Kombiticket kann man die »Vor-Stadt Melk«-Ausstellung des KMV im Stadtmuseum sowie den von Alfred Meyer produzierten Film »110 Jahre Stadt Melk« im Stadtsaal kostenlos besuchen. Der Film wird an diesem Tag zweimal – um 18 Uhr und um 19 Uhr – aufgeführt. •

## Vor-Stadt Melk 1848 bis 1898

### Ausstellung des Kultur- und Museumsvereins (KMV)

**1848** war ein wichtiges Jahr – die Grundherrschaft wurde aufgehoben. Das Bürgertum erlebte einen Aufschwung – und Melk veränderte sich.

Anlässlich des heurigen Jubiläumsjahres der Stadt werden diese Veränderungen in der Ausstellung »Vor-Stadt Melk 1848 – 1898« vorgestellt.

Die Eröffnung ist am 26. September, 19:30 Uhr im Stadtmuseum. Bis 26. Oktober kann die Ausstellung besichtigt werden. •

Ihr Traum:  
die ganze Kraft des Windes nützen.

Energie  
vernünftig  
nutzen

EVN

**Wir arbeiten daran – mit über 60 Windkraftanlagen.**

Die EVN liefert umweltfreundlichen Naturstrom für rund 70.000 Haushalte in Niederösterreich. Windkraft wird auch in Zukunft eine wichtige Säule nachhaltiger Versorgungssicherheit sein. Deshalb steigert die EVN laufend die Effizienz ihrer Anlagen und gewinnt heute mehr Strom aus Wind als je zuvor. Das spart nicht nur CO<sub>2</sub>, sondern schont auch die begrenzten fossilen Ressourcen. Mehr über die Zukunftsprojekte der EVN erfahren Sie auf [www.evn.at](http://www.evn.at) oder unter 0800 800 100. **Energie vernünftig nutzen.**

Teil des Viertels – Melk und das Viertel festival  
**Von Geschichte(n) und vom Kalmuck ...**

**Das Viertel festival geht in die nächste Runde – und in Melk werden gleich zwei Projekte im September eröffnet.**

**\* »Geschichte(n) aus Melk«**

Eine Telefonzelle als Bindeglied zwischen Gegenwart und Vergangenheit, Eröffnung am 6. September, 10 Uhr, Rathausplatz

Wenn man ein Ereignis wirklich verstehen will ist es am besten, man lässt es sich von jemand erzählen, der dabei war. Dies haben sich wohl auch die Initiatoren des Viertel festival-Projektes »Geschichte(n) aus Melk« zu Herzen genommen.

**Zum Projekt:**

Frühjahr 1945: Die sich kämpfend zurückziehende Wehrmacht, Flüchtlinge und die anrückende Rote Armee verursachten chaotische Zustände in Melk.

Eine heute ältere Dame arbeitete damals als 18-jähriges Mädchen in der Stadt. Als Telefonistin im Postamt hat sie vieles gesehen und gehört; sie erinnert sich an Telefongespräche über das Lager Quarz ebenso wie an die hektische Zeit des Kriegsendes.

Das Projekt sammelt die Erinnerungen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen und macht

sie für alle Interessierten hörbar. In der Melker Innenstadt wird eine Telefonzelle aufgestellt, die einen Dialog mit der Geschichte und den Geschichten erlaubt.

Nach dem Ende der Aktion am 8. November wird die Telefonzelle in unmittelbarer Nähe der KZ-Gedenkstätte dauerhaft aufgestellt.

**\* Projekt Kalmuck Ab nach Kalmückien!**

Eröffnung am 20. September, 15 Uhr, Fußgängerzone Melk

Der bildende Künstler Christian Gmeiner fährt mit Freunden nach Kalmückien, um die heute dort noch immer lebenden europäischen buddhistischen Kalmücken um eine aktuelle Botschaft an die österreichischen Kalmuckträger/innen zu bitten.

Programm:

Mo 11. August: **Pressekonferenz** vor der Abreise, Museumsquartier, Wien

Sa 13. September: **Ausstellungsaufbau** vor dem Rathaus in Melk

Sa 20. September 15 Uhr: **Präsentation**, Melk Fußgängerzone

Die Ausstellung ist bis 1. November zu sehen. •



**Stadtrat Werner Rafetseder informiert als Versicherungsexperte: Was tun, wenn Ihre Straße umbenannt wurde?**

**F**ür aller BürgerInnen der Melker Katastralgemeinden, bei denen in der Vergangenheit eine Adressänderung infolge Änderungen der Straßenbezeichnung stattgefunden hat, ist zu beachten:

**Die KFZ Papiere (Typenschein, Zulassungsschein sowie sämtliche Versicherungspolizzen) müssen berichtigt werden.**

**Wie funktioniert das?**

- \* Sie melden die Änderung der Straßenbezeichnung bei Ihren Versicherungsberater, erteilen ihm eine Vollmacht und er wird alles weitere für Sie erledigen. oder
- \* Sie nehmen den von der Stadtgemeinde Melk zugestellten Meldezettel, Ihren Typenschein und Ihren Zulassungsschein und veranlassen die Adressänderung bei der nächstgelegenen KFZ Anmeldestelle selbst.

Diese Adressänderung ist selbstverständlich **kostenlos!**

Reisepässe und Führerscheine betrifft diese Änderung nicht, da in diesen Dokumenten keine genaue Wohnanschrift vermerkt ist. •

**Der Tiefbauspezialist für unkonventionelle Problemlösungen**

ASPHALTIERUNGEN  
PFLASTERUNGEN  
STRASSENBAU  
KANALBAU  
WASSERLEITUNGSBAU  
KABELBAU  
ASPHALT-RECYCLING



**LANG U. MENHOFER**

**F. Lang u. K. Menhofer Baugesellschaft m.b.H. & Co. KG**  
A - 3382 Loosdorf, Wiener Straße 24, Tel. +43 (0)27 54 / 64 72 - 0

TIBET



© gsz@sterngasse.at

## Free Tibet! SC Melk und Verein Merkwürdig für mehr Toleranz

Die Diskussion über das von China besetzte Tibet reißt nicht ab. Um das Bewusstsein auch in der Melker Bevölkerung zu vertiefen, veranstaltet der SC Melk gemeinsam mit Merkwürdig am Freitag, den 12. September, 19:30 Uhr im KiBiZ, 1. Stock, Saal der Musikschule, einen Filmabend zum Thema »Free Tibet«. Zu sehen sind ein Dokumentar- sowie ein Spielfilm. Der Eintritt ist kostenlos, freiwillige Spenden kommen der Tibetischen Gesellschaft in Österreich zu Gute und werden zur Unterstützung von verfolgten Tibetern verwendet. •

BEWEGUNG



© Micoch

## Bewegen Sie sich!

Vorbildlich zeigt sich Vizebürgermeister Johann Wieder, wenn er sich – sooft das Wetter es zulässt – auf einen Drahtesel schwingt. Das hilft nämlich nicht nur der Umwelt, sondern bei den derzeitigen Benzinpreisen auch dem Geldbörse! Übrigens: Alle MelkerInnen haben die Möglichkeit, sich gratis ein Fahrrad in der Touristinfo auszuborgen. »Insgesamt stehen fünf »Freiradl« zur Verfügung. Einfach mit einem Ausweis bei uns vorbei kommen – und schon können Sie losradeln!«, weiß Manfred Baumgartner, Touristinfo Melk.



schedlmayer | raumplanung



**Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH**

GF Dipl.-Ing. Dr. techn. Herbert Schedlmayer  
Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung  
staatlich befugter und beedeter Ziviltechniker

A-3382 Loosdorf · Parkstraße 5  
Telefon: 02754/6803 · Telefax 02754/6803-4  
office@raumordnung.at · www.raumordnung.at

Kommunale Raumplanung und Raumordnung in vielen Gemeinden in Niederösterreich  
... auch in der Bezirkshauptstadt Melk

ANZEIGE

**FÜRS SPAREN  
BIN ICH  
ZU KLEIN.**



**Trari, Trara,  
das NICKI-Sparbuch ist da!**

- regelmäßige Geschenke - exklusiv für Sparer bis 13 Jahre
- alle 3 Monate NICKI-Abenteuer im „NICKI MISSION“ Rätselheft
- NICKI-Spardose fürs Taschengeld

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem PSK BANK Berater in Ihrer Postfiliale.

ANZEIGE

Trari, Trara, die Bank ist da! **PSK BANK**  
EINE MARKE DER BAWAG PSK

www.pskbank.at

# Kaffee gefällig?

**A**m 1. Oktober ist Tag des Kaffees! Und dies wird natürlich in einer Stadt wie Melk, in der Kaffee eine lange Tradition hat, anständig zelebriert. In den Melker Kaffeehäusern gibt es an diesem Tag diverse Aktionen, Musik, Kaffeehausgeschichten und Kaffeerezepte. •

© gez@sterngasse.at



## Elin Wasserwerkstechnik Funkauslesung am Stand der Technik



starker Empfang  
ohne Kabel

alle Daten  
fest im Griff

Modernes Daten-  
management

### Von der Messung über die Aus- lesung zum Datenmanagement

Wassermessung, Fernauslesung und Datenverarbeitung bilden die Basis für eine zuverlässige Wasserversorgung- und abrechnung.

Kompetente Beratung und gemeinsame Projektierung ermöglichen zukunftsorientierte, individuelle Lösungen. Die Bausteine dafür sind unsere neuesten Wasserzähler, geeignete Datenerfassungssysteme sowie Prüf- und Eichstationen.

**ewt. Elin Wasserwerkstechnik**  
Hainburger Straße 33, 1030 Wien,  
Tel. 01/716 70-0, Fax 01/716 70-12  
www.ewt.at

**DIEHL**  
Hydrometer Gruppe

ANZEIGE

## Pipelife Rohrsysteme Starke Lebensadern für unser Land

Wasserversorgung - Abwasserentsorgung - Drainage  
Kalt/Warmwasserinstallation - Heizung - Gasversorgung  
Kabelschutz - Elektroinstallation - Bewässerung

Pipelife Austria GmbH & Co KG  
IZ-NÖ-Süd, Straße 1, Obj. 27 . A-2355 Wr. Neudorf  
E-Mail: office@pipelife.at . Internet: www.pipelife.at

**PIPELIFE**  
EIN ROHR BEUGT VOR

ANZEIGE



# STADT MELK

Information der Stadtgemeinde Melk – amtliche Mitteilung – Zugestellt durch Post.at

## Kalender Oktober 2008

<p><b>1. Mittwoch</b> Wochenm. 8–13 Uhr / Biomüll</p> <p><b>Tag des Kaffees</b> in Melks Kaffehäusern</p> <p><b>Kegel-Nachmittag</b>, Pensionistenverband Melk 14-16 Uhr, Sportzentrum Dorfnerstr., I.: (02752) 52281</p> <p><b>Treffpunkt Tanz ab 55Plus</b>, Seniorenbund Melk 16 Uhr, Clubraum des Wohnhauses «senior sozial» Nibelungenlände 7</p> <p><b>Diashow über eine Motorradreise von NÖ nach Kapstadt</b>, Wolfgang Niescher, 19:30 Uhr, Wachauerhof, Wienerstr. 30, von d. Motivation, Vorbereitung, den Hoch- &amp; Tiefpunkten sowie ganz persönliche Eindrücke, Kontakt wolfgang.niescher@gmx.net</p>	<p><b>11. Samstag</b></p> <p><b>Feng Shui für den Hausgebrauch/Basiskurs</b>, Volkshochschule Melk, 9:30–17:30 Uhr, KiBiZ Melk, mit Agnes Frühwald, Anm. (02752) 52023 / (0699) 10545445</p> <p><b>Ha-Ha-Ha – ein Lachseminar</b>, Volkshochschule Melk, 10–16 Uhr, KiBiZ Melk, mit Christa Burger, Anm. (02752) 52023 / (0699) 10545445</p> <p><b>Heimspiel der Volleyball Bundesliga Mannschaft UVF hagebau Schubert Melk</b>, UVF hagebau Schubert Melk : Wesser Graz, 19 Uhr, Sporthalle Stift Melk</p> <p><b>Gradneralm</b>, bis 12.10., ÖAV/ÖG-Ysper-Melk-Weitental, I.: E. Kamleithner (07415) 7312</p>	<p><b>22. Mittwoch</b> Wm. 8–13 Uhr / Papier, Glas, Rest</p> <p><b>Karten-Nachmittag</b>, Pensionistenverband Melk, 15 Uhr, GH Teufner, I.: (02752) 52281</p> <p><b>23. Donnerstag</b></p> <p><b>Stammtischrunde</b>, Pensionistenverband Melk, 9 Uhr, Cafe Mistelbacher, I.: (02752) 52704</p> <p><b>Literaturcafe</b>, Stadtbücherei Melk, 10–12 &amp; 15 – 18 Uhr</p> <p><b>Kegeln</b>, Seniorenbund Melk, 15 Uhr, Sportzentrum Melk</p> <p><b>Gebetsabend</b>, Evang. Pfarrgemeinde Melk, Ort wird noch bekannt gegeben! Ab 12. Okt. finden die Gottesdienste wegen Um- &amp; Neubauarbeiten im Festsaal der Musikschule Melk statt.</p>
<p><b>2. Donnerstag</b></p> <p><b>Stammtischrunde</b>, Pensionistenverband Melk 9 Uhr, Cafe Teufner, Abt Karl-Str. 98, I.: (02752) 52704</p> <p><b>Rathausgalerie</b>: 19 Uhr, Vernissage, »Inspiration Natur«, zwei Melkerinnen ein Thema, Vera Deminger &amp; Eleonore Leitner</p>	<p><b>12. Sonntag</b></p> <p><b>LehrerInnenkonzert »Das muss wie im Zoo klingen«</b>, Musikschule Melk, 18:30 Uhr, Konzertsaal KiBiZ, Moderation: Friederike Raderer (Ö1)</p>	<p><b>25. Samstag</b></p> <p><b>SC Melk : SC Markersdorf</b>, 15 Uhr</p> <p><b>Heimspiel der Volleyball Bundesliga Mannschaft UVF hagebau Schubert Melk</b>, UVF hagebau Schubert Melk : SVS/X-volley Schwechat, 19 Uhr, Sporthalle Stift Melk</p>
<p><b>3. Freitag</b></p> <p><b>7. »Fred Formann« Gedenkschnapsen</b>, Freizeitverein Melk, 18 Uhr, Panoramasüßel (Wachaubad Melk – Fam. Sattler), I.: (02752) 52859 od. www.fvmelk.at/tt</p>	<p><b>13. Montag – Kolomanikirtag</b></p>	<p><b>26. Sonntag</b></p> <p><b>Konzert »30 Jahre Kammerorchester Scheibbs«</b>, Stift Melk, 17 Uhr, Kolomanisaal, Werke von Benjamin Britten, Johann Christian Bach, Franz Schubert, Johannes Kammerer (Klavier), Dirigent: Herbert Schläghofer</p> <p><b>Unterberg</b>, ÖAV/ÖG-Ysper-Melk-Weitental, I.: H. Gruss (02753) 8204</p>
<p><b>4. Samstag</b> Bauernmarkt 8–12 Uhr</p> <p><b>Feng Shui für den Hausgebrauch/Basiskurs</b>, Vhs Melk, 9:30–17:30 Uhr, KiBiZ Melk, mit Agnes Frühwald, Anm. (02752) 52023 od. (0699) 10545445</p> <p><b>Tag der Psychotherapie</b>, Stift Melk Kolomanisaal, Vorträge Reg.Rat Dr. Karl Eßmann, Univ.-Prof. Dr. Rotraud Perner, Prof. DI Eva Ulmer-Janes &amp; Podiumsdiskussion, I. &amp; Anm. unter: NÖ Landesverband f. Psychotherapie, T.: (02235) 42965, noelp@aon.at, www.psychotherapie.at/noelp</p> <p><b>4. Melker Stadtparkbrunch</b>, Personenkomitee Stadtpark Melk, 10–13 Uhr, Picknick mit selbst gebrachten Essen &amp; Getränken, Geschichten von &amp; zum Stadtpark, bei Schlechtwetter 11–13 Uhr GH zur Post, Fam. Ebner</p> <p><b>SC Melk : SC Markersdorf</b>, 15:30 Uhr</p>	<p><b>14. Dienstag</b></p> <p><b>Klubabend</b>, Foto, Film &amp; Videoklub, Heeres Sport Verein Melk, 19 Uhr, GH Hofmann Loosdorf, I.: (02752) 53733</p>	<p><b>28. Dienstag</b></p> <p><b>Klubabend</b>: Foto, Film &amp; Videoklub, Heeres Sport Verein Melk, 19 Uhr, GH Hofmann Loosdorf, I.: (02752) 53733</p>
<p><b>5. Sonntag</b></p> <p><b>Naturschutzgebiet – Tannermoor</b>, Naturfreunde Melk Treffp.: Bhf. Melk 12:30 Uhr, I.: (02752) 50128, ca. 2 Std.</p> <p><b>Erntedank</b>, röm.kath. Pfarre Melk</p> <p><b>Besuch des Heeresgeschichtlichen Museums in Wien</b>, Freizeitverein Melk, Treffp.: GH Teufner Parkplatz 12:30 Uhr, I.: (02752) 52519 od. 52859, Heurigenbesuch in Tausendblum, Fahrtpreis mit Eintritt € 15/Pers.</p>	<p><b>15. Mittwoch</b> Wochenm. 8–13 Uhr / Bio. Metall</p> <p><b>Kegel-Nachmittag</b>, Pensionistenverband Melk, 15–17 Uhr, Sportzentrum Dorfnerstr., I.: (02752) 52281</p> <p><b>Treffpunkt Tanz ab 55Plus</b>, Seniorenbund Melk, 16 Uhr, im Clubraum des Wohnh. »senior sozial« Nibelungenlände 7</p>	<p><b>29. Mittwoch</b> Wochenm. 8–13 Uhr / Gelbe T. Biomüll</p> <p><b>Treffpunkt Tanz ab 55Plus</b>, Seniorenb. Melk, 16 Uhr, Clubraum Wohnhaus »senior sozial« Nibelungenlände 7</p>
<p><b>6. Montag</b></p> <p><b>Informationsabend »Lernen kann man lernen«</b>, Volkshochschule Melk, 18 Uhr, in der J.P. Hauptschule mit Dr. Herbert Röhrer, Gesundheitspsychologe</p> <p><b>Fahrt nach Ungarn zum Plattensee &amp; zum kaiserlichen Jagdschloss nach Gödöllö</b>, bis 8.Okt., Seniorenbund Melk, I.: (02752) 54053</p>	<p><b>16. Donnerstag</b></p> <p><b>Stammtischrunde</b>, Pensionistenverband Melk, 9 Uhr, Cafe Teufner, Abt Karl-Str. 98, I.: (02752) 52704</p> <p><b>Präsentation d. Planungsunterlagen d. Siedlungsstr. »Fuchsgründe in Pielach«</b>, Dorferneuerung &amp; Stadtgemeinde Melk, 18 Uhr, Sport- &amp; Kulturhaus im Kellerschloß in Pielachberg, I.: (0676) 3965381</p> <p><b>Lesung von Leo Schörgenhofer »heiter bis wolkig«</b>, Dorferneuerung Spielberg, Pielach, Pielachberg, 19 Uhr, Sport- &amp; Kulturhaus im Kellerschloß in Pielachberg, I.: (0676) 3965381</p> <p><b>Gesunde Wirbelsäule</b>, Naturfreunde Melk, 19 Uhr, Turnsaal Melk, jeden Donnerstag (8x), Kostenbeitrag f. NF Mitgl.€ 52 f. Nichtmitgl.€ 72, I. &amp; Anm.: Vhs Melk (02752) 52023 / Hr. Salzer (0676) 89214503, Förderung Akplus-Bonus!</p>	<p><b>30. Donnerstag</b></p> <p><b>Stammtischrunde</b>, Pensionistenverband Melk, 9 Uhr, Cafe Teufner, Abt Karl-Str. 98, I.: (02752) 52704</p> <p><b>Jahreshauptversammlung 2008</b>, Seniorenbund Melk, 15 Uhr, Wachauerhof Teufner</p>
<p><b>7. Dienstag</b></p> <p><b>Sprachen lernen – keine Hexerei</b>, Vhs Melk, 18 Uhr, KiBiZ Melk, Anm. (02752) 52023 od. (0699) 10545445</p> <p><b>Vorlesestunde mit einem »echtem« Feuerwehrmann</b>, Stadtbücherei Melk, 14–15 Uhr, Babenbergerstr. 4</p>	<p><b>18. Samstag</b></p> <p><b>Numerologie – Die Zahlen &amp; ihre Mystik</b>, Volkshochschule Melk, 9:30–17:30 Uhr, KiBiZ Melk, mit Andreas Scherer, Anm. (02752) 52023 / (0699) 10545445</p> <p><b>10. Melker Volkstanzfest</b>, Volkstanzgruppe Melk, Einl. 17 Uhr, Beginn 18 Uhr, Festsaal der Stadtgemeinde Melk, Eintritt € 8, Musik »Tanzmusik Kaiserspitze«, Ltg. V. Brigitte Hofbauer, Pause Renaissance-Tanzgruppe »Tanzschuh« aus Bad Wimpfen am Neckar</p>	<p><b>Ganzjährig durchgeführte Veranstaltungen</b></p> <p><b>Wochenmarkt</b>, jeden Mittwoch 8–13 Uhr, Rathausplatz</p> <p><b>Bauernmarkt</b> jeden 1. Samstag Monat 8–12 Uhr, Rathauspl.</p> <p><b>ÖTB Turnverein Melk 1891</b>, Turnstunden im Turnsaal der J.P. Schule Melk, jeden Dienstag: Schüler ab 7 Jahre: 18–19:30 Uhr; Senioren: 18–19 Uhr; Damen: 19:30–21 Uhr; jeden Donnerstag: Eltern Kind: 16–17 Uhr, Kinder 4–7 Jahre von 16–17 Uhr, I.: Irmgard Labenbacher: (02752) 51517</p> <p><b>Gymnastik</b>, Kneipp Aktiv Club Melk, Jeden Donnerstag, 19 bis 20 Uhr, Turnsaal d. Jakob Prandtauer Schule</p> <p><b>Rad fahren</b>, ÖTB Turnverein Melk »1891«, jeden Mittwoch, 18 Uhr Treffp. J. P. Schule</p> <p><b>Bibelkreis</b>, evangelische Pfarre, Jeden Donnerstag, 15 Uhr, I.: (02752) 52275</p> <p><b>WingTsun</b> (Selbstverteidigung für jedermann), Jeden Montag &amp; Mittwoch von 18–19:30 Uhr, Turnsaal des Seminars Melk, I.: (0650) 7604121 od. www.ewto.at</p> <p><b>WingTsun</b> Kinder-Selbstverteidigung von 5–13 Jahren, Jeden Donnerstag, Turnsaal des Seminars Melk, I.: (0650) 7604121</p> <p><b>Jungschär im Pfarrsaal</b>, Kath. Pfarre Melk, 5 J. bis 8 J. Di 15:30–17 Uhr, 8 J. bis 10 J. Di 15:30–17 Uhr &amp; 11 J. bis 13 J. Sa 10–11:30 Uhr, jeder ist gerne gesehen!</p> <p><b>Karate</b>, 2x pro Woche während des Schuljahres, Turnsaal d. Jakob Prandtauer HS Melk – Di. 18–19:30 Uhr f. Kinder &amp; Anfänger, 19:30–21 Uhr f. Fortgeschrittene, Fr. 18:30–20 Uhr f. Anfänger, 18:30–20:30 Uhr f. Fortgeschrittene, Kostenloses Probetraining jederzeit möglich</p> <p><b>Stiftsbesichtigung</b>, Stift Melk: Ab 15. März bis 2. November 2008, Besichtigung mit od. ohne Führung möglich; 15. März bis 30. April &amp; 1. Oktober bis 2. November, tägl. von 9–16:30 Uhr (Einlass bis 16 Uhr); Mai bis September, tägl. von 9 bis 17:30 Uhr (Einlass bis 17 Uhr), <b>Führungen</b> f. Individualreisende von April – Oktober tägl. um 10, 11, 12, 13, 14 &amp; 15 Uhr (Mai – September auch um 16 Uhr)</p>
<p><b>8. Mittwoch</b> Wochenm. 8–13 Uhr</p> <p><b>Ausflug nach Wilhelmsburg mit Besuch des bekannten Geschirr-Museums</b>, Seniorenbund Melk, Abf. 13 Uhr beim Kupferkanneparkplatz, Busfahrt € 12, Eintr. &amp; Führung € 6,50, Anm. unter (02752) 54180</p> <p><b>Karten-Nachmittag</b>, Pensionistenverband Melk, 15 Uhr, GH Teufner, I.: (02752) 52281</p>	<p><b>19. Sonntag</b></p> <p><b>Erste Hilfe Kurs (6 h) »Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort«</b>, Rotes Kreuz Melk, 8 Uhr, Spielbergerstr. 15</p> <p><b>Besuch der Operettenvorstellung »Madame Pompadour«</b>, Pensionistenverband Melk, Fahrplan &amp; I.: (02752) 54844 / hoff.mann@utanet.at</p> <p><b>Theaterfahrt nach Blindenmarkt</b>, Seniorenbund Melk, Abf. 15:30 Uhr vom Kupferkanneparkplatz, auf dem Programm der Blindenmarkter Herbsttage steht d. Operette von Leo Fall »Madame Pompadour«, Anm. unter (02752) 54053, Fahrpreis € 8,50</p>	
<p><b>9. Donnerstag</b></p> <p><b>Stammtischrunde</b>, Pensionistenverband Melk, 9 Uhr, Cafe Mistelbacher, I.: (02752) 52704</p> <p><b>Kegeln</b>, Seniorenbund Melk, 15 Uhr, Sportzentrum Melk</p> <p><b>Heimabend</b>, ÖAV/ÖG-Ysper-Melk-Weitental, 19 Uhr, GH Teufner</p>	<p><b>20. Montag</b></p> <p><b>Erste Hilfe Kurs (16 h) »Erste Hilfe bei Säuglings- &amp; Kindernotfällen«</b>, Rotes Kreuz Melk 18 Uhr, Spielbergerstr. 15, weitere Kurstage 22., 27 &amp; 29. Oktober, Anm. bis 17 Okt. über www.rk-melk.at</p>	
	<p><b>21. Dienstag</b></p> <p><b>Klub Kaffee</b>, Pensionistenverband Melk, 14 Uhr, im Rot Kreuz Haus Melk, I.: (02752) 54844 / hoff.mann@utanet.at</p>	

WAHL

# Nationalratswahl 2008

Die Nationalratswahl findet am Sonntag, den 28. September statt.



Von der Gemeindewahlbehörde wurde beschlossen, folgende Wahlsprengel und Wahllokale einzurichten:

## Wahlsprengel Wahllokal

- I** Rathaus Melk, Rathausplatz 11, Erdgeschoß, gleichzeitig Wahllokal für Wahlkartenwähler
- II** Festsaaltrakt Linzer Straße 3, Erdgeschoß
- III** Landesklinikum Mostviertel Melk, Krankenhausstraße 11 und NÖ Landespflegeheim Melk, Dorfnerstraße 36
- IV** NÖ Landespflegeheim, Dorfnerstraße 36, Untergeschoß, Personalspeiseraum
- V** Volksschule, Dr. Wilhelm Reich-Straße 7, Erdgeschoß
- VI** Bezirksstelle Rotes Kreuz Melk, Spielberger Straße 15
- VII** Sport- u. Kulturhaus Spielberg-Pielach, Pielachberger Straße 1, Untergeschoß
- VIII** Bezirksbauernkammer Melk, Abt Karl-Straße 19, Foyer

## Besondere Wahlbehörde:

Für den Besuch von Bettlägrigen am Wahltag im gesamten Gemeindegebiet

## Von der Gemeindewahlbehörde wurden als Wahlzeiten bestimmt:

- Sprengel I, II, IV – VIII: 7:30 Uhr bis 14 Uhr
- Sprengel III: Landesklinikum Mostviertel Melk: 8:30 Uhr bis 10:30 Uhr
- Landespflegeheim Melk: 12:45 Uhr bis 14 Uhr
- Besondere Wahlbehörde: 9 Uhr bis 14 Uhr
- Als Verbotszonen gelten jeweils 20 m im Umkreis der Wahllokale

## Möglichkeit der Stimmabgabe:

- Persönlich am Wahltag vor der zuständigen Sprengelwahlbehörde  
Mit einer Wahlkarte am Wahltag in jedem Wahlkartenlokal in Österreich.
- Am Wahltag durch Hausbesuch der besonderen Wahlbehörde
- Am Wahltag im Landesklinikum Melk oder Landespflegeheim Melk Sprengel III.
- Mit Briefwahl per Post an die Bezirkshauptmannschaft Melk

Anspruch auf eine Wahlkarte haben Wahlberechtigte, die am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Sprengelwahlbehörde abzugeben und die ihr Wahlrecht am Wege der Briefwahl ausüben wollen. Weiters haben wahlberechtigte Auslandsösterreicher, die in der Wählererevidenz der Stadt Melk eingetragen sind, Anspruch auf die Ausstellung einer Wahlkarte.

Die Wahlkarten können ab sofort, spätestens jedoch bis 24. September schriftlich oder bis 26. September, 12 Uhr, mündlich, im Rathaus Melk, Erdgeschoß, Bürgerservice, beantragt werden. Die Identität ist durch ein geeignetes Dokument nachzuweisen.

Die Wahlkarte muss am Postweg, allenfalls im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde oder einer österreichischen Einheit, an die Bezirkshauptmannschaft Melk übermittelt werden, eine persönliche Überbringung ist nicht zulässig. Sie muss spätestens am achten Tag nach dem Wahltag bis 14 Uhr dort einlangen, um in die Ergebnisermittlung einbezogen werden zu können.

Bitte beachten Sie: Die Bestätigung eines Zeugen, eines Zeugin, einer Vertretungsbehörde oder einer österreichischen Einheit auf der Wahlkarte ist seit 1. Juli 2007 nicht mehr vorgesehen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgerservice des Rathauses Melk, Telefon: (02752) 52307, E-Mail: [bürgerservice@stadt-melk.at](mailto:bürgerservice@stadt-melk.at)

**S**ie wollen immer auf dem letzten Stand sein, wenn es um Dinge geht, die in Melk passieren? Dann schauen Sie einmal auf unsere Website. Unter [www.stadt-melk.at](http://www.stadt-melk.at) bzw. [www.melk.gv.at](http://www.melk.gv.at) finden Sie laufend Aktuelles & Neuigkeiten rund um unser Melk.

RATHAUSARTGALERIE



## Zwei Melkerinnen, ein Thema

Vernissage zur Ausstellung »Inspiration Natur« von Vera Deminger & Eleonore Leitner am 2. Oktober, 19 Uhr in der Rathausartgalerie. Die Ausstellung ist bis 30. Oktober zu besichtigen. •

## IMPRESSUM

Information gemäß § 38 Absatz 5  
NÖ Gemeindeordnung

Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:

### Stadt Melk

Redaktion: **Mag. Sabine Mlcoch**, [presse@stadt-melk.at](mailto:presse@stadt-melk.at)

Design: **Georg Zöchling**, MDes  
**bürosterngasse\***

Sternergasse 19, 3390 Melk,  
T: (02752) 536 84, [bureau@sternergasse.at](mailto:bureau@sternergasse.at),  
[www.sternergasse.at](http://www.sternergasse.at)

Druck: **Ing. H. Gradwohl GmbH**  
Spielberger Straße 28, 3390 Melk  
[www.gradwohl.co.at](http://www.gradwohl.co.at)